

Bezirksliga Herren Gruppe 02

SG Rodenberg : VfL Hameln
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

SG Rodenberg stockt Punktekonto gegen VfL Hameln auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Olaf Müser nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der SG Rodenberg im Match der Bezirksliga Herren Gruppe 02 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam VfL Hameln, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:36) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 28:8.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Dreyer / Fecht hatten im Match gegen Kempke / Dullweber am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Bettels und Reineke bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schäfer und Gießner ab dem Start. Zwischenzeitlich mussten Schröder / Müser zwar einen Satz abgeben, fuhren im Anschluss ihr Spiel gegen Silajdzic / Kempke aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Christian Bettels hatte im Einzel gegen Thorsten Dullweber am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dustin Dreyer konnte im Spiel gegen Kenny Kempke einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es hingegen für Bjarne Fecht beim 5:11, 11:8, 4:11, 11:9, 9:11 gegen Yannic Gießner. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gießner endete. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Matthias Schröder die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Roland Reineke den Gastspieler Joel Kempke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Olaf Müser gegen Muedin Silajdzic, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Muedin Silajdzic jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:7, 5:11, 10:12, 8:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Christian Bettels gelang es Kenny Kempke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kempke nun 5 Siege bei 13 Niederlagen aus. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dustin Dreyer über die 1:3-Niederlage gegen Thorsten Dullweber hinweggetröstet werden musste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:15 (Dreyer) und 14:20 (Dullweber). Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Bjarne Fecht bei seinem 3:2 gegen Torben Schäfer zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. 2:3 endete daraufhin das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Matthias Schröder und Yannic Gießner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Damit hat Schröder nun ein 11:20 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Es dauerte eine Weile, bis Roland Reineke seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Muedin Silajdzic quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beim 3:0 gegen Joel Kempke fand Olaf Müser indes von

Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müser nun bei 15:9, während Kempke bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Rodenberg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:8 bei 14 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Hameln erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SG Rodenberg

Doppel: Dreyer / Fecht 1:0, Bettels / Reineke 0:1, Schröder / Müser 1:0

Einzel: C. Bettels 2:0, D. Dreyer 1:1, B. Fecht 1:1, M. Schröder 1:1, R. Reineke 1:1, O. Müser 1:1

VfL Hameln

Doppel: Schäfer / Gießner 1:0, Kempke / Dullweber 0:1, Silajdzic / Kempke 0:1

Einzel: K. Kempke 0:2, T. Dullweber 1:1, T. Schäfer 0:2, Y. Gießner 2:0, M. Silajdzic 2:0, J. Kempke 0:2